



Goldener Kranz Durach 6,0 : 2,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Zeil verteilt Weihnachtsgeschenke in Durach

Am ersten Rückrundenspieltag trat der 1.SKK Gut Holz Zeil die weite Reise ins Oberallgäu zum Goldenen Kranz Durach an. Die Vorzeichen vor dem Spiel zeigten klar, dass die Zeiler leicht favorisiert ins Spiel gingen, da Durach 3 Ausfälle von Stammkräften kompensieren musste und mit nur 2 Punkten vor der Partie das Tabellenschlusslicht bildete.

Holger Jahn und Marcus Werner eröffneten das Spiel gegen den momentan Besten Duracher Andreas Zammataro und Routinier Ewald Heinle. Holger begann etwas zögerlich mit Durchgängen von 145 und 123 Kegeln, ließ aber starke 153 und 155 Kegel folgen und gewann sein Duell gegen Heinle am Ende ungefährdet mit 3:1 Sätzen und 577:534 Kegel. Werner startete mit 169 Kegeln furios, kam im Anschluss daran bei Durchgängen von 119 und 136 nicht mehr richtig ins Spiel und musste letztendlich 20 Wurf vor dem Ende verletzungsbedingt die Bahn verlassen. Christopher Langer kam für ihn ins Spiel und trieb mit einer tollen Vorstellung das Gesamtergebnis auf 570 Kegel. Am Ende musste man allerdings Durachs Zammataro (589 Kegel) bei 2:2 Sätzen den Mannschaftspunkt überlassen.

Beim Spielstand von 1:1 und 24 Kegeln Vorsprung betraten nun Patrick Löhr und Christian Kager die Bahnen im Oberallgäu. Gegen Stefan Wassermann und Martin Königsberger sollte nun möglichst eine Vorentscheidung herbeigeführt werden. Kager zeigte 3 gute Durchgängen von 134, 147, 138 Kegel. Im letzten Satz (122 Kegel) verschenkte er den sicher geglaubten Mannschaftspunkt durch 3 Fehlwürfe am Ende, während Königsberger (140 Kegel) 3 Neuner spielte. Bei 2:2 Sätzen unterlag Kager mit 541:543 Kegel äußerst knapp. Löhr auf der anderen Seite geriet schnell mit 0:2 in Rückstand, gewann Satz Nummer 3 aber deutlich mit 150:130 Kegel. Auch im entscheidenden letzten Satz führt Löhr lange, ehe Wassermann bei Wurf 28 ein Geschenk von der Bahn erhielt und ein Kegel auslöste. Dadurch kam Wassermann beim dreißigsten Wurf noch einmal ins Volle Bild und gewann den Satz mit 145:140 Kegel. Damit unterlag Löhr mit 1:3 Sätzen und 568:568 Kegel.



Überraschenderweise führte der Tabellenletzte nun mit 3:1 Punkten. Kapitän Olaf Pfaller und Bastian Hopp mussten nun beide Duelle für sich entscheiden und den Vorsprung von 21 Kegeln verteidigen, um das Spiel noch auf die Zeiler Seite holen zu können. Pfaller zeigte eine gute Leistung und ließ seinem Gegner Niesner bei 4:0 Sätzen und 589:543 Kegel keine Chance. Bastian Hopp kam gut ins Spiel, scheiterte aber an seinen Nerven und verschenkte den ersten Satz durch 2 Fehlwürfe am Ende mit 130:135 Kegel. Nach 56 Wurf machte Hopp Platz für Oliver Faber, der versuchen sollte den 0:2 Satzrückstand wettzumachen. Doch Faber fand nie richtig ins Spiel und baute Schmid damit regelrecht auf, der am Ende mit 579 Kegeln der entscheidende Faktor werden sollte. Die Kombination Hopp/Faber kam letztendlich auf magere 508 Kegel. Damit holte sich der Goldene Kranz aus Durach durch das bessere Gesamtergebnis (3356:3352), mit einem hauchdünnen Vorsprung von 4 Kegeln, die beiden Mannschaftspunkte und besiegte den 1.SKK Gut Holz Zeil mit 6:2.

Mit nun 9:7 Punkten auf dem Konto treten die Zeiler am kommenden Wochenende (Samstag, 19.12 – 12:00 Uhr) zum Wiederholungsspiel beim SKK Kasendorf an.